

Tourenleiter-Bericht



Titel: Margelchopf 2164 m

Datum: 9. August 2023
Leiter: Kurt Brühwiler
Wetter: bedeckt, windig, kühl
TeilnehmerInnen: Urs Domeisen

Die Route:

Aufstieg ab Voralp / Höhi über Chalchofen, Inggernast, Chappeli, unterhalb dem Schlösslichopf entlang, Isiszsess, Isitzgrat, zum Margelchopf.

Abstieg zuerst auf gleichem Weg bis zur Abzweigung vor dem Schlösslichopf, dann über Länggli, Zwüschet den Bächen, Voralpsee, zur Höhi.

Der Ablauf:

Wir starten um 07.00h in Winterthur und fahren ins Toggenburg. Kurz nach Wildhaus nehmen wir die Abzweigung in Richtung Voralp. Auf der kurvenreichen und schmalen Höhenstrasse über dem Grabserberg gelangen wir ohne Probleme zum P5 ob dem Voralpsee.

Bei bedecktem Himmel machen wir uns auf den direkten Aufstieg. So wird es bald recht steil auf steinigem Weg, welcher wegen den vorgängigen Regentagen nass und je nach Unterlage aufgeweicht ist. Im Widerspruch zur Wetterprognose fallen auch einige Regentropfen und oberhalb des Waldes weht



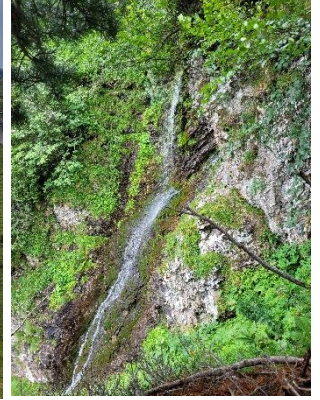
ein kühler, zügiger Wind. Der Weg führt nun unterhalb der eindrucklichen Felswand dem Chapf entlang. Nach kurzer Pause geht's weiter zum Algebiet Isiszsess. Die weidenden Rindviecher hinterlassen ihre Spuren. Hier hören wir auch das schlagende Klopfen einer Wasserpumpe. Der Alphirt bestätigt unsere Annahme, dass es sich um einen «Widder» handelt, mit welchem mit Wasserkraft(!) Wasser auf die andere Seite des Grates gepumpt wird.

Hier überrascht uns auch eine schöne Hochebene inkl. mäanderndem Bach.

Wir gelangen zum Isitzgrat und erinnern uns dabei an die Skitouren zur Rosswis, an welchen eben dieser Grat überschritten werden muss.

Vor uns liegt nun der Schlussanstieg zum Margelchopf, welcher von uns noch eine schöne Kraxelei fordert.

Nach rund 3 1/4h sind wir also am Ziel und erfreuen uns trotz des anhaltend bedeckten Himmels einer recht guten Aussicht in alle Richtungen. Zur Mittagsrast müssen wir uns allerdings eine windstille Ecke aufsuchen. Danach machen wir uns auf den Abstieg und werden dabei nochmals durch einige Regentropfen begleitet. Bald sind wir wieder am Grat und folgen zuerst der Aufstiegsspur. Später zweigen wir jedoch nach Westen und gelangen über Ober- und Unter-Länggli in grossem Bogen zu «Zwüschet den Bächen» zum Voralpsee. Ein abwechslungsreicher Abstieg mit schöner Aussicht zu den



Bergen um die südlichen Churfürsten und dem Alpstein. Zu erwähnen ist noch ein Waldstück, in dessen Bereich der Weg durch das Vieh und die Nässe total weich ist und uns schuhtief einsinken lässt. Am See lädt das Grill Hüsli zum Umtrunk ein und auch hier noch eine Überraschung: Die am Boden deponierte Bassgeige findet eine Abnehmerin und aus den drei Koffern wird je ein Schwyzerörgeli ausgepackt; die Gäste erfreuen sich an ihrem Ständchen. Die 4 Spielerinnen entpuppen sich als die Gruppe «Scäragrauss» aus dem Bündnerland. Ein passender Abschluss zu unserer interessanten Rundwanderung auf den Margelchopf.

Zufrieden machen wir uns danach auf zum Parkplatz und fahren wieder über den Höhenweg zurück ins Toggi und weiter nach Hause.

Die Eckdaten: Länge 12 km, 1140 hm, Aufstieg 3h15', Marschzeit 5 ½ h.

